

Zahnige Angelegenheit

Eine Sammelleidenschaft der ganz besonderen Art bewies ein Mann aus dem Raum Ulm. Dieser hatte sich nämlich Zähne einer vom Aussterben bedrohten Seebärenart bestellt. Die Zollbeamten wurden bei dem Paket aus Südafrika skeptisch und ließen die Lieferung genauer unter die Lupe nehmen. Und dies aus gutem Grund, denn es zeigte sich, dass die Seebärenart tatsächlich im Washingtoner Artenschutzabkommen gelistet war, wonach der Handel mit geschützten Tierarten verboten ist. Die Zähne wurden schließlich beschlagnahmt, den ebenfalls im Paket mitgelieferten Kormoranschädel durfte der Empfänger aber behalten. Dies dürfte wohl ein geeigneter Anlass gewesen sein, sich ein anderes Hobby zu suchen ...



© Yabrand Cosijn

Quelle: www.swp.de

Schokolade statt Fluorid?

Zu viel Schokolade ist ungesund, das weiß jedes Kind! Nicht nur, weil sie Hüftspeck fördert, sondern auch, weil der darin enthaltene Zucker den Zahnschmelz angreifen kann und so Kariesbakterien ein leichtes Spiel haben. Trotzdem ist die süße Leckerei bei jedermann beliebt. Bereits vor einiger Zeit haben Wissenschaftler etwas herausgefunden, worüber sich wahrscheinlich alle Schokoladen-Fans freuen werden: nämlich, dass ein Kakaoextrakt die Bildung von Hydroxylapatit-Kristallen begünstigt. Diese können dann größer als die üblichen Kristalle des Zahnschmelzes sein, was zur Folge hat, dass dieser Extrakt den Schmelz im Vergleich zu herkömmlichen Fluoriden widerstandsfähiger macht. Außerdem argumentieren die Forscher, dass der Schokoladenextrakt den deutlichen Vorteil bietet, nicht wie Fluoride in zu großen Mengen schädlich für die Zähne zu sein.

© Melica



Quelle: www.holodent.com

Bitte lächeln!

Victoria Beckham, in den 1990er-Jahren durch die Girlband „Spice Girls“ berühmt geworden, ist nicht gerade für ihr strahlendes Lächeln bekannt. Vielmehr galt sie bisher als leicht unterkühlt. Der Grund hierfür: Sie mag ihre Zähne nicht. Deshalb gibt es kaum Bilder von ihr, auf denen sie lächelt. Jetzt hat die so kühl wirkende Britin gezeigt, dass sie auch anders kann. Mit einem Foto, das Fußballergatte David auf Facebook postete, zeigte sie einmal so richtig Zähne. Das Bild, auf dem seine Frau herzlich und strahlend lächelte, kommentierte er schließlich so: „Seht ihr, ich habe euch doch gesagt, dass sie auch lächeln kann.“

Quelle: www.promicabana.de



© ArtFamily

Witze

Fragt ein ängstlicher Patient den Zahnarzt: „Ist das Zähneziehen bei Ihnen schmerzlos?“ – „Meistens. Bis jetzt habe ich mir nur einmal die Hand verrenkt.“

„Bis auf zwei Zähne haben Sie mir nun alle gezogen“, empört sich die Patientin. „Beruhigen Sie sich, weit kann der kranke Zahn nun nicht mehr sein!“

Auf der Party: „Frau Simone, jedes Mal, wenn Sie mich so anlachen, wünsche ich mir, dass Sie mich besuchen kommen.“ – „Sie sind ja ein ganz arger Schmeichler!“ – „Na ja, wie man es nimmt – ich bin nämlich Zahnarzt.“

„Doktor, Doktor, helfen Sie mir, meine Hände zittern so.“ – „Trinken Sie viel Alkohol?“ – „Nein, das meiste verschütete ich.“

Quelle: Dr. Pohanka, R.: Die Nächsten, bitte! Die besten Ärzteswitze

© Mariyana Misaleva



DIE PERFEKTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR



DDX ist ein Online-Fallmanagement-tool, mit dem Praxen und Labore effektiver kommunizieren können: reichen Sie vollständig neue Fälle in Sekunden ein, rationalisieren und automatisieren Sie Ihre Laborarbeitsabläufe und rufen Sie den Status ausstehender Fälle in Echtzeit ab.



FreeTel: 0800-1500055
FreeFax: 08000-404444

www.henryschein-dental.de

Digitale Abformung und digitaler Datentransfer

Unter der **Dachmarke Connect Dental** bündelt Henry Schein seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialisten-Teams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zu einfach zu bedienenden Kundenlösungen für Zahnarztpraxen und Labore zusammen.

Ihr Vorteil mit Henry Schein:

- Beratung: Individuell und Workflow-orientiert
- Konzept: Workflow zwischen Praxis und Labor im Hinblick auf Datenaustausch und Schnittstellen
- Implementierung: Installation von Netzwerklösungen, offenen digitalen Abdruckscannern, Röntgensystemen, CAD/CAM Systemen Chairside und Labside

Erfolg verbindet.